

BDEW

E-mobile Code-Nummern am Start

[3.3.2014] Ab März vergibt der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) einheitliche Code-Nummern im Bereich der Elektromobilität. Nutzer erhalten damit einen einfacheren Zugang zu jeder öffentlichen Ladesäule.

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) wird ab März 2014 Identifikationsnummern für die E-Mobilität vergeben. "Die Energiewirtschaft hat sich von Anfang an für den Aufbau der Elektromobilität in Deutschland engagiert und unterstützt die ehrgeizigen Ziele der Bundesregierung unter anderem durch den bedarfsgerechten Aufbau der Ladeinfrastruktur", erklärt Hildegard Müller, Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung. "Der BDEW übernimmt deshalb gerne die Verantwortung, die einheitlichen Identifikationsnummern für E-Mobility zu vergeben und damit das Fahren von Elektroautos noch verbraucherfreundlicher zu machen." Interessierte Unternehmen werden künftig auf Antrag des BDEW eine Identifikationsnummer für die Teilnahme als Provider von Elektromobilität sowie eine Identifikationsnummer für die Teilnahme als Ladesäulenbetreiber erhalten. In Abstimmung mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und den Marktpartnern werde ein kostendeckendes Entgelt für die Code-Nummern-Vergabe erhoben. Wie aus der Meldung weiter hervorgeht, ermöglicht es die Code-Nummern-Vergabe, ein funktionierendes Roaming-System aufzubauen. Die Code-Vergabe entwickelt habe das BMWi im Technologieprogramm "IKT für Elektromobilität". (ve)

<http://www.bdew.de>

Stichwörter: Elektromobilität, BDEW, BMWi

Quelle: www.stadt-und-werk.de